

Stadtparlament

- X Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation
- ☐ einfache Anfrage

Eingereicht von: Pascal Furer (SVP), Matthias Ebnetter (FLiG)

Transparentes Abstimmungsverhalten

Das Geschäftsreglement des Stadtparlaments sieht keine Möglichkeit vor, das Abstimmungsverhalten in Form einer Namensliste zu veröffentlichen. Gemäss heutigem Artikel 68 des Geschäftsreglements sind Namensaufrufe zwar möglich, sofern mindestens zehn Parlamentsmitglieder eine namentliche Abstimmung verlangen, davon wird jedoch selten bis nie Gebrauch gemacht.

Transparenz und Information sind die tragenden Pfeiler unserer Demokratie. Um diesem Grundsatz Rechnung zu tragen, sind denn auch alle parlamentarischen Beratungen öffentlich zugänglich. Die Veröffentlichung der Abstimmungsergebnisse gäbe somit lediglich etwas preis, was in diesem öffentlichen Raum stattgefunden hat.

Zudem beginnen die Sitzungen des Stadtparlaments um 18:00 Uhr. Zahlreiche Stimmbürger gehen zu dieser Zeit ihrer beruflichen Tätigkeit nach und können die Parlamentsitzungen nicht vor Ort verfolgen. Die Abstimmungslisten des Stadtparlaments dienen dem Stimmbürger im Hinblick auf die folgenden Wahlen als zusätzliche Grundlage. Schliesslich will er auch Parlamentarier wählen, welche seine Anliegen vertreten.

Die Motionäre sehen ein elektronisches Abstimmungssystem vor, welches die abgegebenen Stimmen zählt und speichert. Das Stimmverhalten der Parlamentsmitglieder während der Abstimmung und das Resultat werden auf einer Anzeigetafel angezeigt. Die abgegebenen Stimmen der Parlamentarier werden mit dem Protokoll auf der Homepage der Stadt Gossau aufgeschaltet.

Beispiel Stadtparlament Wil:

Das Stadtparlament Wil mit seinen 45 Mitgliedern (heute 40) hat auf die Sitzung vom 5. Dezember 2013 ein elektronisches Abstimmungssystem eingeführt. Die Kosten für die dort angeschafften insgesamt 50 Abstimmungseinheiten betrugen CHF 11'500 inklusive Software und Lizenzen, technische Bearbeitung und Installation.

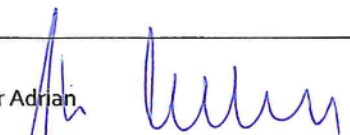
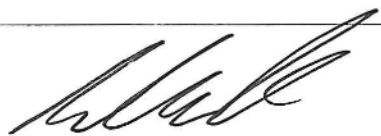
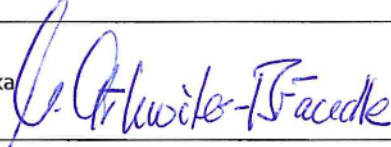
Vor der Sitzung bezieht jedes Parlamentsmitglied sein mit einem Sender ausgestattetes Kästchen das ähnlich wie eine TV-Fernbedienung aussieht. Am Ende der Sitzung müssen die Kästchen wieder zurückgegeben werden.

Das Präsidium wird eingeladen, einen Entwurf vorzulegen und die notwendigen Grundlagen zu schaffen, um die Stimmgabe im Stadtparlament mit einem elektronischen Abstimmungssystem zu ermöglichen.

Datum: 4. Dez. 2018

Unterschrift:




Albrecht Frank		Krucker Adrian	
Oberholzer Andreas		Künzle Alois	
Bischofberger Werner		Künzle Thomas	
Contratto Sandro		Loher Itta	
Hardegger Elmar		Mauchle Markus	
Ebneter Matthias		Mauchle Patrik	
Frei-Urscheler Birgit		Mettler Brigitta	
Fürer Pascal		Mock Reto	
Gähwiler-Brändle Monika		Pfister Martin	
Galli Aepli Silvia		Rosenberger Markus	
Hälg Gallus		Schäfler Ruth	
Harder Stefan		Scherrer Florin	
Hug-Wenk Norbert		Steiger Roman	
Jung Thomas		Sutter Erwin	
Kobler Florian		Zahner Alfred	